

Bezirkspokalendrunde Süd Teil 2

In Frankfurt-Schwanheim Titelträger in den sechs Klassen auf Kreisebene ermittelt
Kreise Bergstraße und Offenbach stellen je zwei Sieger, Groß-Gerau und Odenwald je einen.

Frankfurt-Schwanheim. Nach dem ersten Teil am zweiten Februar-Wochenende (11.02. und 12.02.), bei dem bereits 57 Mannschaften (je 12 Damen und Herren sowie 33 Nachwuchsteams) die Pokalsieger Süd in den je drei Klassen der Damen und Herren auf Bezirksebene sowie sechs Nachwuchsklassen ermittelten, fielen am dritten März-Wochenende (17.03. und 18.03.) beim zweiten Teil an gleicher Stelle noch die Entscheidungen in den zwei Klassen bei den Damen und vier der Herren auf Kreisebene. Dazu waren noch einmal insgesamt 43 Mannschaften (11 Damen/ 32 Herren) eingeladen, von denen lediglich die TSG Steinbach/ Odenwaldkreis in der 2. Kreisklasse der Herren nicht antrat.



An den Tischen in Schwanheim waren die jeweiligen Pokalsieger der sechs Süd-Kreise: Bergstraße, Darmstadt/ Dieburg, Frankfurt, Groß-Gerau, Odenwald und Offenbach, sowie je eine zusätzliche Team aus dem Vorjahres-Siegerkreis, zusätzlich bei den Herren noch jeweils eine weitere aus dem Ausrichterkreis Frankfurt.

Gespielt wurde mit Dreier-Mannschaften nach dem Pokalsystem, wobei jede einzelne Spielrunde neu ausgelost wurde. Auch diesmal qualifizierten sich nur die jeweiligen Klassensieger für die Hessische Pokalendrunde, die bei den Damen und Herren am 28. und 29. April beim TTC Eisenbach (Kreis Limburg/ Weilburg) ausgespielt wird.

Mit insgesamt 9 Teams (1 Damen/ 8 Herren) stellte Frankfurt das größte Kontingent, gefolgt von den Kreisen Darmstadt/ Dieburg mit je acht Mannschaften, Offenbach mit 7 (3/4), Bergstraße mit 6 (1/5) und Odenwald mit 4 (1/3).

Je zwei Sieger kamen aus den Kreisen Bergstraße und Offenbach, je ein Titelträger dazu aus den Kreisen Groß-Gerau und Odenwald.

In der Gesamtbilanz beider Austragungen stellte der Offenbach damit sechs Sieger (Vorjahr 2), gefolgt vom Kreis Bergstraße mit 5 (3). Je dreimal kamen die Siegerteams aus den Kreisen Groß-Gerau (4) und Odenwald (3). Nach noch sieben Vorjahrssiegern diesmal nur einmal ganz oben auf den Siegespodest vertreten der Kreis Darmstadt/ Dieburg, ebenso der Kreis Frankfurt, der im letzten Jahr noch ohne Titelträger geblieben war.

(Norbert Freudenberger Plopp 5/2012)